

Dammbach: Alle stimmen für Waltraud Amrhein

Kommunalwahl: Bei der Aufstellungsversammlung der UWG erhält Bürgermeisterkandidatin 100 %

Am vergangenen Freitagabend fand die Aufstellungsversammlung der Unparteiischen Wählergruppe Dammbach (UWG) im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Dammbach statt. Die Fraktionsvorsitzende und nun gewählte Bürgermeisterkandidatin Waltraud Amrhein begrüßte im prall gefüllten Versammlungsraum viele Freunde, Unterstützer und Listenkandidaten der UWG. Am Ende der Aufstellungsversammlung stand fest, dass ein differenziertes, fachkompetentes Team hinter der Kandidatin Waltraud Amrhein steht und die UWG eine starke Liste aus 24 Frauen und Männern aufstellen konnte. Hinzu kommen noch vier Nachrücker. Die Liste wird die Bürgermeisterkandidatin Amrhein anführen. Auf der Liste finden sich neun Frauen und 15 Männer wieder. Es sind alte Hasen dabei und ganz frisches, junges und engagiertes Blut. Amrhein bestätigte, dass die nun aufgestellte Liste es ihr in ihrer Entscheidung zu kandidieren, ganz leicht gemacht habe. Nur Günther Brand wird aus privaten bzw. Altersgründen nicht mehr antreten, aber alle anderen amtierenden Gemeinderäte sind wieder an Bord (Waltraud Amrhein, Franz Hock, Ralf Schäfer, Rigobert Amrhein und Steffen Verführt). Hinzu kommt der zuletzt fraktionslose Patrick Spielmann, der vor einiger Zeit die Fraktion der CSU/FWG verlassen hat. Grund hierfür waren u.a. Differenzen mit dem scheidenden Bürgermeister Roland Bauer.

Der Abend war von größter Harmonie und Aufbruchsstimmung geprägt. Waltraud Amrhein führte aus, dass sie große Lust und positive Spannung verspürt, sich für Dammbach stark zu machen. Amrhein wohnt seit 35 Jahren in Dammbach und kennt die Ortschaft in und auswendig. Seit nahezu von Beginn an, ist sie ehrenamtlich tätig. Über den Kindergarten- und Grundschulleiternbeirat kam sie nahtlos zum Pfarrgemeinderat, dem sie auch eine gewisse Zeit vorsah. Während ihrem Pfarrgemeinderatsvorsitz zusammen mit Ina Herrmann und Martin Anderl wurden auch die erfolgreichen Passionsspiele Dammbach ins Leben gerufen. Die Aufführungen seit 2001 tragen u.a. auch ihre Handschrift als Regisseurin. Frau Amrhein versteht es Menschen zu führen und zu begeistern. Ein weiteres Ehrenamt macht sie zur perfekten Bürgermeisterkandidatin für Dammbach. Seit 18 Jahren sitzt Waltraud Amrhein im Gemeinderat und bringt sich aktiv in die Gemeindepolitik ein. Sie kennt die Themen, die Dammbach beschäftigen. Ihr war und ist es immer wichtig, Dammbach attraktiv zu machen für die Zukunft. Dammbach hat enormes Potenzial, aber auch das eine oder andere Entwicklungsfeld. Die kommenden Pflichtthemen wie die Wasserversorgung und der Kindergarten- oder Neubau sind hinlänglich bekannt. Es gibt aber auch noch einige „Kannthemen“, die teilweise nichts oder nicht viel kosten, aber Kreativität und Geschick erfordern. Dies und noch vieles mehr bringen Waltraud Amrhein und das Team der UWG mit. Die Liste ist gespickt mit Kandidaten aus den Bereichen Soziales, IT, Projektmanagement, Immobilien-, Bau- und Finanzwesen usw.

Beruflich ist die Bürgermeisterkandidatin sozial geprägt. Seit knapp 40 Jahren ist sie Kinderkrankenschwester und die meiste Zeit davon auf der Kinderintensivstation der Kinderklinik Aschaffenburg tätig. Dieser Beruf bringt es aber auch mit sich, sehr anpassungsfähig und stressresistent zu sein. Waltraud Amrhein muss sich immer rasch auf neue Situation einstellen und sehr flexibel agieren. Auch die Teamarbeit steht immer im Fokus des Handelns.

Waltraud Amrhein hat immer, auch schon 2014 als Bürgermeisterkandidatin, betont, dass sie eine Teamplayerin ist und mit allen zusammen etwas gestalten will. Ihr ist es wichtig, die Bürger Dammbachs mitzunehmen und über Entscheidungen zu informieren. Jeder Dammbacher soll wissen, was im Rathaus vor sich geht.

In den Schlussworten hat Waltraud Amrhein auf die künftigen Wahlveranstaltungen im neuen Jahr hingewiesen. Dort werden die Pflicht- und Kannthemen der nächsten sechs Jahre noch genau beleuchtet und Lösungsideen mit den Dammbacher Bürgern besprochen und diskutiert. Ein Dankeschön galt noch der Freiwilligen Feuerwehr Dammbach für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und für die Bewirtung. Auch hier kam von Waltraud Amrhein wieder der Hinweis, dass sie weiß, was es heißt, ein Ehrenamt zu begleiten. Eine Dorfgemeinschaft lebt vom Ehrenamt und den Vereinen. Sie, Waltraud Amrhein, bringt sich gerne für IHR Dammbach ein.

Kandidaten:

1. Waltraud Amrhein, 60 Jahre, Kinderkrankenschwester – 12.07.1959 – amtierende GR
2. Ralf Schäfer, 32, Lehrer – amtierender GR
3. Stephanie Reinl, 32, Sozialpädagogin
4. Rigobert Amrhein, 55, Projektleiter – amtierender GR
5. Matthias Bauer, 38, selbständiger Schreinermeister
6. Martin Anderl, 46, Sparkassenbetriebswirt und Immobilienfachwirt
7. Nicole Bauer, 35, Sozialversicherungsfachangestellte
8. Patrick Spielmann, 41, Geschäftsführer – amtierender GR
9. Markus Stürmer, 43, staatl. gepr. Techniker
10. Steffen Verfürth, 40, IT-Projektleiter – amtierender GR
11. Franz Hock, 61, Diplom Informatiker – amtierender GR
12. Daniel Stauder, 36, Geschäftsführer
13. Markus Bauer, 45, Zimmermann
14. Jens Büttgenbach, 42, Bauleiter
15. Maria Stauder, 55, kfm. Angestellte
16. Christoph Anderl, 53, Verpackungsingenieur
17. Simone Hirsch, 41, Arzthelferin
18. Gabriele Hock, 58, Diplom Informatikerin
19. Michael Spielmann, 65, Rentner
20. Gaby Reinfurt-Elter, 62, Marktleiterin
21. Armin Weis, 65, Rentner
22. Sabine Geyer, 38, Steuerberaterin
23. Ramona Amrhein, 37, Verkäuferin
24. Manfred Schäfer, 59, Rentner
- Ersatz 25: Christian Roth, 36, Dipl. Ing.
- Ersatz 26: Barbara Kahlert-Nachmann, 79, Dipl. Volkswirtin
- Ersatz 27: Sonja Stauder, 50, Malteser-Fahrdienst
- Ersatz 28: Susanne Seus, 52, Kinderpflegerin